

# Talente für die Champions League!

**B**eginnen wir mit der besten Nachricht: Die Ingenieur- und Naturwissenschaften stehen beim akademischen Nachwuchs wieder hoch im Kurs. Die junge Generation hat erkannt, dass ihre Talente gebraucht werden, um den großen gesellschaftlichen Herausforderungen aktiv zu begegnen. Die Zukunftsfragen des Jahrhunderts hat die TUM zu ihrer Leitstrategie gemacht: Gesundheit & Ernährung • Energie, Klima, Umwelt • Natürliche Rohstoffe • Mobilität • Kommunikation & Information • Infrastruktur. Als Universität in einer führenden Technation sind wir in besonderer Weise gefordert, exzellente Fachkräfte auszubilden, die ihr Metier beherrschen, in interdisziplinären Teams zu arbeiten gelernt haben und für den internationalen Wettbewerb des Wissens und Könnens wetterfest sind.

Ich begrüße namens der TUM-Familie unsere jungen, neuen Mitglieder – über 11 000 Erstsemester, die sich ein anspruchsvolles Studium zutrauen. Wer mit dem Talent auch Fleiß, Ausdauer und ein Quantum Glück mitbringt, wird es bei uns aushalten können: Soeben hat uns das so genannte Shanghai-Ranking\*) den 1. Rangplatz unter den deutschen Universitäten zugewiesen. Das bedeutet Platz 47 weltweit. Wir brauchen Sie, liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen, um in der internationalen Champions League weiter aufzusteigen – 46 sind noch vor uns! Ja, das ist unser gemeinsamer Anspruch. Es ist wie im Leistungssport: Wer aufhört, besser werden zu wollen, hat schon verloren, ehe er antritt. Da sind wir uns also einig.

Bedeutet das nun: Lernen und Studieren ohne Punkt und Komma? Ganz gewiss nicht, denn wir wollen Sie nicht mit Faktenwissen abfüllen, sondern Ihre Kreativität fördern, zur »Schärfung des Urteils« beitragen (Comenius) und Ihnen Raum zur Entwicklung der Persönlichkeit geben. Legen Sie also Ihre Begabungen und Interessen jenseits des Studienfachs nicht ad acta, sondern bleiben Sie ihnen und sich treu. Musik, Literatur, Sport, die Bildenden Künste, Religion, soziales Engagement – für alles finden Sie an Ihrer Alma Mater ein gemeinschaftsbildendes Forum.

Bei aller Leistungsbereitschaft, die wir Ihnen selbstverständlich abverlangen, werden Sie aber nicht allein gelassen, wenn es einmal nicht weiterzugehen scheint. Tragen Sie also auch Ihre Sorgen an uns heran! Sie werden in Ihrem Studiumfeld auf allen Ebenen Menschen



2010 begrüßte TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann die neuen Studierenden mit einer Feier im Freien.

begegnen, deren Blick nicht auf schiere Studienziele verengt ist. Die TUM hat ein exzellentes Professorenkollegium und eine engagierte Mitarbeiterschaft. Sie alle stehen mitten im Leben und haben gelernt, mit Schwierigkeiten umzugehen und Hürden zu überwinden. Sie alle wissen (oft von sich selbst), dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist. Eine nicht bestandene Klausur ist kein Grund zur Verzweiflung.

Ihr Studienbeginn trifft sich mit der Sondersituation des »Doppelten Abiturjahrgangs«. Das bedeutet für uns alle einen besonderen Einsatz, hier und dort auch Mut zur Improvisation: So gut wir uns auf den Ansturm der Talente vorbereitet haben, so kann es zu Engpässen kommen. Umso mehr ist Ihre aktive Mitgestaltung gefragt, zumal die Qualität eines Hochschulstudiums zwar wesentlich vom Lehrpersonal abhängt, aber auch von Ihrer Studierdynamik.

Ich wünsche den »Neuen«, dass sie sich rasch in die TUM-Familie integrieren und dass sich ihre Erwartungen an das Studium erfüllen. Die TUM ist für Sie da. Die Umkehrung dieses Satzes gilt, weil erst dann eine akademische Gemeinschaft entsteht. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

*Wolfgang A. Herrmann*

Wolfgang A. Herrmann  
Präsident

\*) Academic Ranking of World Universities, ARWU 2011 (s. Seite 28)